

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 144.

Dresden, am 15. September

1864.

Hundertundvierundvierzigste öffentl. Sitzung
der Zweiten Kammer am 20. August 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 1257 bis 1262. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Petitionen der landwirthschaftlichen Kreisvereine zu Altenhain zc., die Umgestaltung und Erweiterung der Landesculturrentenbank betr. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über das Vereinigungsverfahren, das königl. Decret bezüglich des Gesetzesentwurfs, die Ausübung der Jagd betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Prüfungen für die juristische Praxis, das Richteramt und die Freigebung der Advocatur betr. — Vortrag der ersten Deputation über den mittelst allerhöchsten Decrets vom 9. October 1863 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen und Zusätze zu den in den Gesetzen vom 7. December 1837 und 11. September 1843 über Militärleistungen und deren Vergütung enthaltenen Bestimmungen betr. — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation bezüglich des Einnahmehudgets. — Bericht der zweiten Deputation über Pos. 90 Abth. M des Ausgabebudgets, den Reservefond betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, Berichtigung der Wasserläufe betr. — Genehmigung des theilweise zum Vortrag gekommenen Protokolls der heutigen Sitzung. — Vortrag der zweiten Deputation über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betr. — Vortrag der zweiten Deputation über das königl. Decret vom 10. Mai 1864, das Eisenbahnwesen betr. — Vortrag der zweiten Deputation über das Vereinigungsverfahren, das Departement des Innern betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, einige Abänderungen und Zusätze zu den Gesetzen vom 7. December 1837 und 11. September 1843 hinsichtlich der Militärleistungen und deren Vergütung betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Abg. Fahnauer, die Herabsetzung der Dienstzeit in dem Heere von der bisherigen sechsjährigen auf eine nur fünfjährige Dauer betr. — Aenderweiter Bericht der ersten Deputation über das Gesetz, die Aufhebung der Zinsbeschränkungen betr. — Wahl

der beiden Zwischendeputationen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret, die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen betr.; b) über die Petitionen, resp. Beschwerden, die Verweigerung einer Entschädigung für den Wegfall gewerblicher Verbiethungsrechte betr. — Unterbrechung der öffentlichen durch eine geheime Sitzung. — Fortgesetzte Wahl der Zwischendeputationen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 9 Uhr 7 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath von Kirchbach und Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls und dessen Genehmigung und Vollziehung.

Präsident Haberkorn: Der Kammer werden die zur Registrande eingegangenen Nummern nunmehr vortragen werden.

(Nr. 1257.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 17. August d. J., die Berathung über das Nachtragspostulat zu dem Etat des Cultusministeriums (Pos. 65 des Ausgabebudgets) betreffend.

(Nr. 1258.) Desgleichen die fortgesetzte Berathung über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Königl. Commissar Geh. Kriegsrath Mann tritt ein.)

(Nr. 1259.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die feierliche Verabschiedung der Ständeversammlung betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird der Kammer vortragen werden. (Geschicht.)

Die Benachrichtigung ist hierdurch erfolgt.

(Nr. 1260.) Königl. Decret vom 18. August d. J., die Begründung eines Landtagsblattes betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch dieses königl. Decret wird der Kammer vortragen werden.

(Geschicht.)